

[2114.] Um gef. Angabe Ihrer

**diesjährigen Continuationen**

von

Löbe, Dr. W., Jahrbuch der Landwirthschaft.

**X. Jahrgang.**

ersuchen wir Sie hierdurch ergebenst, indem wir zugleich die Herren Verleger landwirthschaftlicher oder technischer Werke einladen, den Inseratentheil desselben zu wirksamen Anzeigen zu benutzen, die jedoch bis spätestens ultimo März in unsern Händen sein müssen. Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 2 N<sup>o</sup>.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 10. Februar 1857.

Falcke & Köhler.

**Inserate katholischer und populärer Werke.**

[2115.] Wir empfehlen zu Inseraten die hiesige „Hildesheim'sche Zeitung“, Druck von Kornacker, früher Brandis (nicht zu verwechseln mit der Allgem. Zeitung und Anzeigen, Druck von Gerstenberg), welche in einer Auflage von 900 Exempl. verbreitet, und, da sie insbesondere die katholischen Interessen vertritt, von sämtlichen katholischen Geistlichen und Schullehrern der hiesigen und theilweise auch der Osnabrücker Diocese gehalten wird. Besonders wirksam werden daher Inserate von katholischen und populären Schriften sein und berechnen wir die gespaltene Zeile mit 8 N<sup>o</sup>, bei Wiederholung mit 6 N<sup>o</sup>, und geben außerdem, wenn in einem Jahre die Inserate sich auf mindestens 5 N<sup>o</sup> belaufen, noch einen Rabatt von 12 1/2 %.

Hildesheim.

Füncke'sche Buch- u. Musikalienhdlg. (G. F. Schmidt.)

[2116.] Zu Inseraten empfehle ich den Umschlag der

**Erweiterungen,**

von deren Wirksamkeit ich um so mehr überzeugt bin, als diese vielgelesene Zeitschrift

- a) in ganz Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, dem Elfaß u. eine der verbreitetsten ist, und von allen Lesegesellschaften, Museen u. Ressourcen gehalten wird;
- b) als Halbmonatsschrift überall volle vierzehn Tage dem Leser zu Handen und vor Augen ist; und
- c) ihren Leserkreis vorzugsweise unter dem gebildeten Mittelstande hat, auf welchen buchhändlerische Ankündigungen erfahrungsmäßig noch am besten wirken.

Die Insertionsgebühren stelle ich billigt auf 1 1/2 N<sup>o</sup> per Petitzeile (gespalten) oder deren Raum; für Beilagen berechne ich 2 1/2 N<sup>o</sup> bei frankirter Einsendung. — Ich bitte nun die Herren Verleger, mit den Ankündigungen ihres belletristischen und populären Verlags gefl. eine Probe zu machen.

Verlag der Erweiterungen in Stuttgart.

[2117.] Wir beabsichtigen, zu der im Laufe des Sommers erscheinenden wiederum sehr starken fünften Auflage von

**Nissen, Unterredungen über den kleinen Katechismus Luther's**

ein literarisches Anzeigebblatt zu geben, und laden die Herren Verleger von theologischen und pädagogischen Schriften zur Benutzung desselben ein, indem wir bei der sehr großen Verbreitung dieses Buches (seit dem Jahre 1852 sind vier starke Auflagen vergriffen) einen günstigen Erfolg versprechen können. Den Raum der Petitzeile berechnen wir mit 3 N<sup>o</sup>.

Kiel, 27. Januar 1857.

Schwers'sche Buchhandlung.

[2118.] Zu Insertionen ist zu empfehlen das **Nordhäuser Intelligenzblatt.**

Die Auflage ist bereits zu einer Höhe von 2140 Exemplaren (lt. letzter Stempelung) angewachsen, so daß das Blatt eines der gelesensten der Provinz Sachsen ist; trotzdem werden Insertionen nur mit 6 Pf. für die dreigesp. Corpuzzeile berechnet, und wird außerdem für die inserirenden Verleger beste Verwendung zugesagt von **Albert Gick** in Nordhausen.

[2119.] Die in Stettin erscheinende

**Norddeutsche Zeitung**

bringt von jetzt ab Recensionen über die neuesten Erscheinungen der deutschen Literatur politischen, historischen und belletristischen Inhalts. Die Herren Verleger wollen Schriften, welche sie hierin besprochen zu sehen wünschen, unter der Adresse: der Redaction der Norddeutschen Zeitung zu Stettin, mittelst Buchhändlergelegenheit an uns gelangen lassen. Belege senden wir sofort ein.

**Familiennachrichten.**

[2120.] Auf das tiefste erschüttert, zeige ich lieben Verwandten und Freunden den Tod meines inniggeliebten Mannes, des Buchhändlers Gustav Hermann Schulze, hierdurch an. — Ein wiederholter Blutsturz endete heute Abend

9 1/4 Uhr plötzlich, aber sanft in meinen Armen sein mir so theures Leben!

Wer den edeln schönen Charakter des Dahingeshiedenen gekannt hat, wird meinen tiefen Schmerz verstehen!

Leipzig, den 9. Febr. 1857.

Bertha Schulze geb. v. Hoftrup.

**Börse in Leipzig, am 11. Februar 1857.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt. —	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S. 102 7/8	—
Berlin pr. 100 N <sup>o</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 N <sup>o</sup> Lsdr. à 5 N <sup>o</sup> . . . . .	k. S. 2 Mt. —	110 1/4
Breslau pr. 100 N <sup>o</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99 1/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. . . . .	k. S. 57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt. —	152
London pr. 1 Pf. St. . . . .	2 Mt. —	151
	3 Mt. 6. 19 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. —	80 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . . . .	k. S. —	97 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 96 1/2	—

**Sorten.**

Augustd'or à 5 N <sup>o</sup> à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct. —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 N <sup>o</sup> idem . . . . .	d <sup>o</sup> —	—
And. ausl. Louisd'or à 5 N <sup>o</sup> nach ger. Ausmünzf. . . . .	d <sup>o</sup> —	10 1/4
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 N <sup>o</sup> . . . . .	Agio pr. Ct. —	5
Kaiserl. d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> —	5
Bresl. d <sup>o</sup> . . . . .	à 65 1/2 As d <sup>o</sup> —	—
Passir d <sup>o</sup> . . . . .	à 64 As d <sup>o</sup> —	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	d <sup>o</sup> —	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d <sup>o</sup> —	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> —	—
Wiener Banknoten . . . . .	—	98
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht. . . . .	—	99 1/4

**Uebersicht des Inhalts.**

Nachruf des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 2036-2120. — Börse in Leipzig, am 11. Februar 1857.

André in B. 2088.	Finke 2115.	Krabbe 2060.	Schulze, Bertha, in Lpzg. 2120.
Anonyme 2103. 2105. 2107-8.	Frankb 2044-45.	Kummel 2089. 2093.	Schulz in L. 2058.
Nöber & G. 2042.	Friedlein in B. 2070.	Lauffer & S. 2092.	Schulze in G. 2096.
Berlling 2098.	Goschorsky 2074.	Leibrod 2081.	Schwers 2106. 2117.
Bosk 2072.	Grete in G. 2057.	Mendelssohn 2047.	Sintenis 2111.
Brockhaus 2040. 2059. 2083.	Gsellius 2091.	Reupel 2075.	Starke 2094.
Buch., Evangel. 2112.	Günther in L. 2087.	Rittdörffer 2095.	Suppan 2100.
Credner 2102.	Salette & G. 2043.	Rüller, Th. in Berl. 2109.	Treutzel & B. 2078.
Didot Frères, F. & G. 2049.	Hainauer 2080.	Rißke 2065.	Velbagen & R. 2079.
2054.	Hallberger, G. 2046.	Roitzel 2069.	Verl. d. Arbeit. 2116.
Dir. d. Dest. Lloyd 2039.	Hartmann in L. 2051.	Rutt 2086.	Verl.-Kompf. in B. 2052.
Dümmler's Berl. 2061.	Haynel 2041.	Tierer 2048. 2101.	Voigt in B. 2063.
Dyl 2066.	Heinicke 2056.	Roeder in G. 2097.	Voigt & G. 2050. 2071.
Egersdorf 2037.	Herbig in B. 2053.	Salomon 2067.	Wagner in L. 2038. 2064.
Eid 2118.	Herbig in L. 2082.	Scherf, Gebr. 2113.	Welf 2036.
Eisen 2104.	Heß in G. 2084. 2099.	Schettler 2076.	Wienkamp 2068.
Emich's Erl.-Bch. 2077.	Höbler in L. 2073. 2090.	Schleifer'sche Bch. 2055.	Zeitg., Nordbtsch. 2119.
Erßen 2062.	Koebne 2085.	Schmidt in Strßb. 2110.	
Falcke & K. 2114.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von D. G. Teubner.